

WimTec® SMART TH



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec SMART TH - HDM 230V

Art.Nr. 131 642, 132 199

WimTec SMART TH - HDM 9V

Art.Nr. 131 635, 133 769

Lieferumfang:

Armaturengehäuse, Elektronikmodul, AP-Netzteil 230V oder Batteriemodul inkl. Batterien, Magnetventil, Anschlussschläuche, Befestigungsmaterial, Vorfilter und Rückflussverhinderer.



PFLEGEHINWEISE:

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
 - keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
 - nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
 - nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen
 - Thermostatgriff bei jeder Reinigung bewegen
-



WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten! Wartung der Rückflussverhinderer gemäß EN 806-5.

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Inhalt

	Seite
Allgemeine Hinweise	2
Technische Daten	4
Maße	5
Legende	6
Funktionseinstellung	7
Einstellregler	7
DIP-Schalter.....	7
Allgemeine Arbeitsschritte	8
Armaturenhaube abnehmen	8
Armaturenhaube montieren.....	8
Montage	9
Inbetriebnahme	10
Zusätzliche Einstellungen	11
Thermostat-Temperatur einstellen	11
Optionale Thermostatsperre	12
Bedienung Funktionsbeschreibung	13
Einschalten/Ausschalten	13
Reichweite	14
Reinigungsstopp	14
Dauerlauf.....	15
Freispül-Automatik	16
Freispül-Dauer.....	16
Nachlaufzeit	17
Thermische Desinfektion	18
LED Signale	19
Fehleranalyse	20
Wartung Service	21
Ersatzteile	25

Technische Daten

WimTec SMART TH - 9 V:

Batterie: 6 Stk. Alkali AA 1,5 V
Batterielebensdauer: ca. 250.000 Auslösungen (max. 5 Jahre)

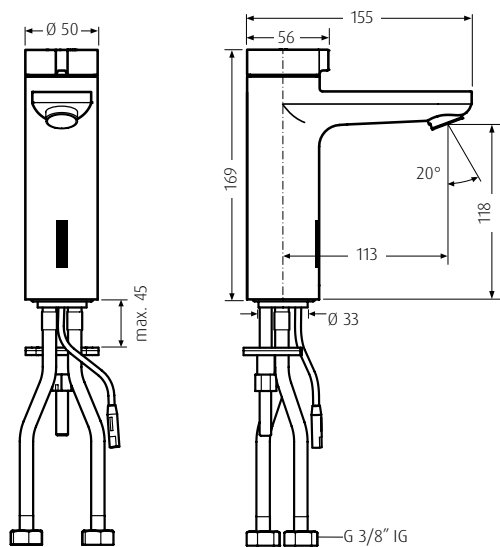
WimTec SMART TH - 230 V:

Betriebsspannung: 230 V 50 Hz
Leistungsaufnahme: max. 0,2 W

Weitere technische Daten:

Ansprechbereich: automatisch
Nah-Ansprechbereich: ca. 3 cm
Maximallaufzeit: 10 s bis 10 min einstellbar
Freispül-Automatik: aktivierbar, Spülintervall: nach 3 h bis 48 h Nichtbenutzung,
Spüldauer: 10 s oder 20 s
Dauerlauf: aktivierbar, für die Dauer der Maximallaufzeit
Reinigungsstopp: aktivierbar, für 3 min
Statischer Druck: 10 bar
Fließdruck: 0,5 bis 5 bar
Wassertemperatur: max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)
Durchflussmenge: ca. 6 l/min (druckunabhängig)
Wasseranschluss: G 3/8" IG
Anschlusschläuche: zugelassen nach KTW-BWGL und EN13618

Maße in mm



Legende

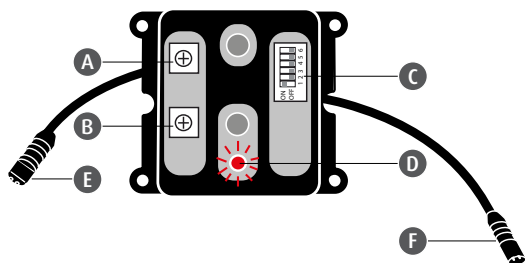
Armatur:



Elektronikmodul:

i Hinweis:

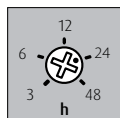
Für Einstellungen am Elektronikmodul
Armaturenhaube abnehmen - siehe Seite 8.



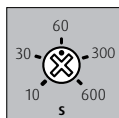
- Ⓐ Intervall-Regler
- Ⓑ Zeit-Regler
- Ⓒ DIP-Schalter
- Ⓓ Kontroll-LED
- Ⓔ Magnetventil Anschluss
- Ⓕ Anschluss Spannungsversorgung

Funktionseinstellung

Einstellregler:



A. Intervall-Regler
für die Freispül-Automatik,
24 h voreingestellt
(3 h bis 48 h einstellbar).



B. Maximallaufzeit-Regler
für den Sicherheitsspülstopp,
1 min voreingestellt
(10 s bis 10 min einstellbar).

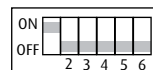
Hinweis:

Generell gilt für alle Regler:
Gegen den Uhrzeigersinn zum Reduzieren. Im Uhr-
zeigersinn zum Erhöhen.



C. DIP-Schalter:

Funktionsaktivierung – DIP-Schalter 1 - 6:



DIP-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	Reichweite (ON = 15 cm OFF = 12 cm)	ON	Seite 14
2	Reinigungsstopp	OFF	Seite 14
3	Dauerlauf	OFF	Seite 15
4	Freispül-Automatik	OFF	Seite 16
5	Freispül-Dauer (ON = 20 s OFF = 10 s)	OFF	Seite 16
6	Nachlaufzeit (ON = 3 s OFF = 1 s)	OFF	Seite 17

Allgemein Arbeitsschritte

Armaturenhäube abnehmen:

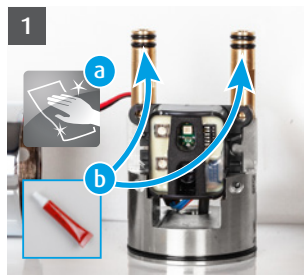


- a) Eckventile schließen.
- b) Sicherungsschraube auf der Rückseite der Armatur mit Inbus SW 2,5 herausdrehen.



Armaturenhäube nach oben abziehen.

Armaturenhäube montieren:

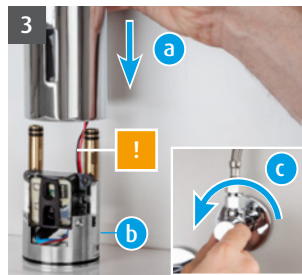


Vor Aufsetzen der Armaturenhäube:

- a) Alle Teile innen und außen trocken wischen.
- b) O-Ringe mit Armaturenfett einstreichen.



MV-Steckverbindung in den Zwischenraum unter das Elektronikmodul legen.



- a) Armaturenhäube aufsetzen.
ACHTUNG auf MV Kabel!
- b) Sicherungsschraube auf der Rückseite der Armatur einsetzen und mit Inbus SW 2,5 festziehen.
- c) Eckventile öffnen.

Montage

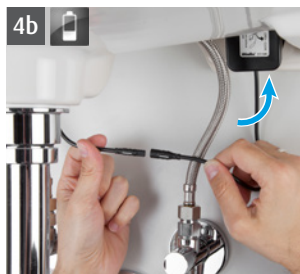


1. Armatur montieren.
2. Leitungen für mind. 30 s vorspülen und Eckventile schließen.
3. Vorfilter in Eckventile einlegen und Anschluss Schlauch mit integriertem Rückflussverhinderer anschließen.



ACHTUNG!
*Folgende Schritte unbedingt
in beschriebener Reihen-
folge ausführen!*

Inbetriebnahme



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt
in beschriebener Reihen-
folge ausführen!

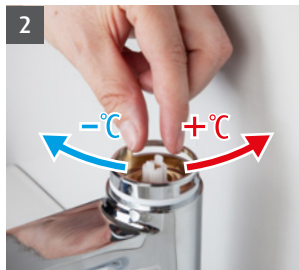
- 4a. **Netzbetrieb:** Steckverbindung herstellen.
Netzteilkabel aufrollen und mit Kabelbinder sichern.
Optionales Zubehör: UP-Netzteil Art.Nr.: 125 061
- 4b. **Batteriebetrieb:** Steckverbindung herstellen und Batterie-
modul an Waschtisch befestigen bzw. an der Wand anbringen.
Kabel aufrollen und mit Kabelbinder sichern.
5. Automatischer Reichweitenabgleich nach Herstellen der
Spannungsversorgung (Dauer ca. 5 s). Danach blinkt die LED
3 x und die Armatur ist betriebsbereit. **Während des
Reichweitenabgleichs keine Gegenstände oder Hände
in den Ansprechbereich halten.**
6. Eckventile öffnen.
7. Funktionskontrolle durchführen.
 **Hinweis:** Vor Inbetriebnahme maximale Warmwassertemperatur überprüfen und ggf. Thermostat einstellen
(siehe Seite 11).

Zusätzliche Einstellungen

Thermostat-Temperatur einstellen:



- a) Sicherungsschraube mit Inbus SW 2 vollständig herausdrehen.
- b) Thermostatgriff abheben.



Thermostat auf die gewünschte maximale Warmwasser-Temperatur einstellen.



Thermostatgriff in maximaler Warmwasserstellung aufsetzen.



Sicherungsschraube einsetzen und mit Inbus SW 2 festziehen.

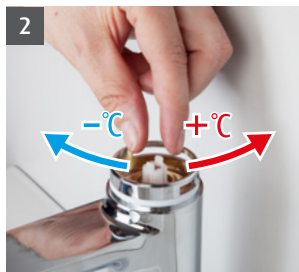
Hinweis: Bei der Montage des Griffes die Thermostatstellung nicht mehr verändern.

Zusätzliche Einstellungen

Optionale Thermostatsperre:



- a) Sicherungsschraube mit Inbus SW 2 vollständig herausdrehen.
b) Thermostatgriff abheben.



Thermostat auf gewünschte Temperatur einstellen.



Thermostatsperre einlegen.
Hinweis: Die Ausnehmung für die Sicherungsschraube muss gerade nach hinten ausgerichtet sein.



Thermostatgriff gerade aufstecken und die Sicherungsschraube einsetzen und mit Inbus SW 2 festziehen.

Bedienung

Einschalten:

Wasserfluss startet

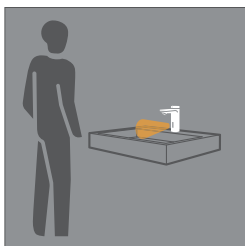
Sobald der Benutzer im Ansprechbereich der Infrarotsensorik erfasst wird.



Ausschalten:

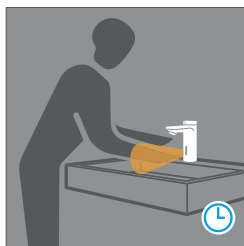
Wasserfluss stoppt

Nach Ablauf der Nachlaufzeit (DIP 6 - siehe S. 17) wenn der Benutzer den Ansprechbereich wieder verlässt.



Sicherheitsspülstopp

Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (Maximallaufzeit-Regler - siehe S. 7) stoppt der Wasserfluss.



Funktionsbeschreibung

Reichweite: DIP-Schalter 1

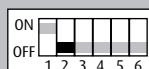


Dient zum Anpassen der Reichweite an kleinere Waschbecken.

Stellung „ON“ = Standardreichweite (ca. 15 cm, voreingestellt).

Stellung „OFF“ = kurze Reichweite (ca. 12 cm, für kleine Waschbecken).

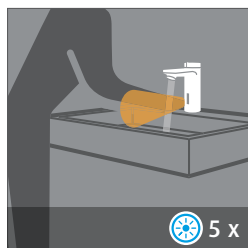
Reinigungsstopp: DIP-Schalter 2



Dient zum Deaktivieren der Armatur zur Reinigung.

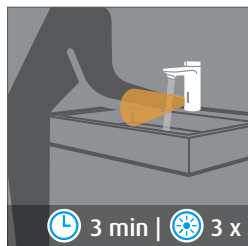
Stellung „ON“ = Reinigungsstopp-Funktion aktiviert.

Stellung „OFF“ = Reinigungsstopp-Funktion deaktiviert (voreingestellt).



Reinigungsstopp aktivieren:

1. Heranführen der Hand an den Infrarotsensor (ca. 3 cm) und verweilen – der Wasserfluss startet.
2. Nach 5 x Blinken der Kontroll-LED stoppt der Wasserfluss und der Reinigungsstopp ist für 3 min aktiviert. Während des Reinigungsstopps blinkt die Kontroll-LED 2 x alle 3 s.



Reinigungsstopp deaktivieren:

Automatisch:

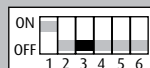
Die Armatur geht 3 min nach dem Aktivieren des Reinigungsstopps automatisch wieder in den Normalbetrieb über.

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden die Hand erneut an den Infrarotsensor (ca. 3 cm) heranführen und verweilen.
2. Nach 3 x Blinken ist der Reinigungsstopp beendet und die Armatur geht wieder in den Normalbetrieb über.

Funktionsbeschreibung

Dauerlauf: DIP-Schalter 3

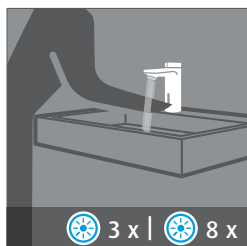


Zum Füllen des Beckens oder eines Behälters kann der Dauerlauf aktiviert werden.

Stellung „ON“ = Dauerlauf-Funktion aktiviert.

Stellung „OFF“ = Dauerlauf-Funktion deaktiviert (voreingestellt).

Dauerlauf aktivieren:

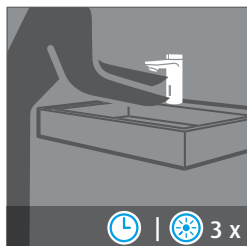


1. Heranführen der Hand an den Infrarotsensor (ca. 3 cm) und verweilen – der Wasserfluss startet.
2. Nach 3 x Blinken der Kontroll-LED ist der Dauerlauf für die eingestellte Maximallaufzeit aktiviert.

Bei aktiviertem Reinigungsstopp: (DIP-Schalter 2: Stellung „ON“)

1. Heranführen der Hand an den Infrarotsensor (ca. 3 cm) und verweilen – der Wasserfluss startet.
2. Nach 5 x Blinken der Kontroll-LED stoppt der Wasserfluss.
3. Nach weiterem 3 x Blinken der Kontroll-LED startet der Wasserfluss und der Dauerlauf ist für die eingestellte Maximallaufzeit aktiviert.

Dauerlauf deaktivieren:



Automatisch:

Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (siehe Maximallaufzeit-Regler, Seite 7).

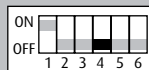
Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden die Hand erneut an den Infrarotsensor (ca. 3 cm) heranführen und verweilen.
2. Nach 3 x Blinken ist der Dauerlauf beendet und die Armatur geht wieder in den Normalbetrieb über.

Funktionsbeschreibung

Freispül-Automatik:

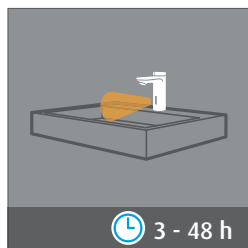
DIP-Schalter 4



Dient zum automatischen Freispülen der Wasserzuleitungen, um bei längerer Nichtbenutzung das Wachstum mikrobieller Erreger wie Legionellen zu unterbinden und die Gesundheit der Nutzer zu schützen.

Stellung „ON“ = Freispül-Automatik aktiviert.

Stellung „OFF“ = Freispül-Automatik deaktiviert (voreingestellt).



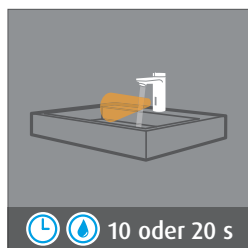
Zum Einstellen wie folgt vorgehen:

1. Zeit-Intervall festlegen

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 3 bis 48 h (24 h voreingestellt) über den Intervall-Regler (siehe Seite 7).

2. Freispül-Dauer festlegen

Gibt die Spüldauer der automatischen Freispülung an. Einstellbar für 10 s oder 20 s am DIP-Schalter 5 (siehe unten).



3. Freispül-Automatik

Wird die Armatur für die eingestellte Zeit nicht benutzt, wird eine automatische Spülung ausgelöst.

Ist der Reinigungsstopp aktiviert, löst die Freispül-Automatik erst 2 min nach der Deaktivierung des Reinigungsstopps aus.

Freispül-Dauer:

DIP-Schalter 5



Legt die Spüldauer der automatischen Freispülung fest.

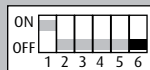
Stellung „ON“ = Freispül-Dauer beträgt 20 s.

Stellung „OFF“ = Freispül-Dauer beträgt 10 s (voreingestellt).

Funktionsbeschreibung

Nachlaufzeit:

DIP-Schalter 6



Es kann zwischen 2 vordefinierten Nachlaufzeiten (1 s bzw. 3 s) gewählt werden.

Stellung „ON“ = Nachlaufzeit beträgt 3 s.

Stellung „OFF“ = Nachlaufzeit beträgt 1 s (voreingestellt).

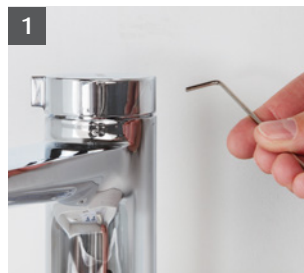
i Hinweis

Sollte der Benutzer z.B. beim Händewaschen den Ansprechbereich öfter ungewollt verlassen und die Armatur abschalten, kann die Nachlaufzeit auf 3 s verlängert werden.

Eine Verlängerung der Nachlaufzeit kann bei Durchlaufthermen helfen, die Anzahl der Zündvorgänge zu minimieren.

Thermische Desinfektion

Thermische Desinfektion durchführen:



1
Sicherungsschraube mit Inbus SW 2 vollständig herausdrehen.



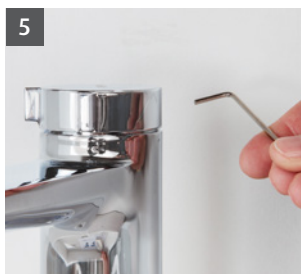
2
Thermostatgriff bis zum Anschlag nach rechts drehen.



3
Durch Aktivierung des Dauerlaufs (siehe Seite 15) wird eine Warmwasserspülung von bis zu 10 min durchgeführt.

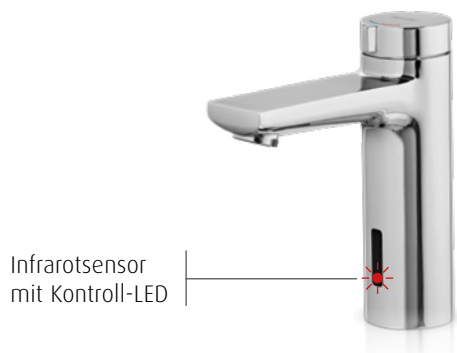


4
Nach der Warmwasserspülung den Thermostatgriff auf die Kaltwassereinstellung drehen und kurz Kaltwasser nachspülen.



5
Sicherungsschraube einsetzen und mit Inbus SW 2 festziehen.

LED Signale



Beschreibung der Signaltypen:

Blinkcode	Bedeutung
 alle 4 s	Batterie wechseln! Niedriger Batterie-Ladestand, keine Funktion
 alle 3 s	Reinigungsstopp aktiv
	Magnetventil wird geöffnet
	Magnetventil wird geschlossen

Fehleranalyse

Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht	Netzausfall	Stromversorgung überprüfen
	 LED blinkt 1 x alle 4 s Batterie ist leer	Batterie tauschen (siehe Seite 21)
	  LED blinkt 2 x alle 3 s Reinigungsstopp aktiviert	Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 14)
	Aktivierter Spülstopp	Gegenstand im Ansprechbereich entfernen oder bei kleinem Waschbecken die Reichweite reduzieren (siehe Seite 14)
	kein Wasser	Wasserzuleitung/Eckventil(e) überprüfen/öffnen
	Sichtfenster beschädigt	Sichtfenster tauschen (siehe Seite 24)
	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 22)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 23)
Wasser läuft ohne Benutzer	Objekt im Erfassungsbereich	Objekt entfernen
	Dauerlauf aktiv	Dauerlauf beenden (siehe Seite 15)
	Freispül-Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 16)
	zu kleines Waschbecken	Reichweite reduzieren (siehe Seite 14)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 22)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 23)
Durchfluss zu gering	Strahlregler verschmutzt	Strahlregler reinigen oder tauschen (siehe Seite 21)
	Vorfilter verschmutzt	Vorfilter reinigen oder tauschen (siehe Seite 21)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 22)
	Versorgungsdruck zu niedrig	Eckventile und Versorgungsdruck prüfen
Wassertemperatur nicht korrekt	kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung überprüfen/öffnen
	Rückflussverhinderer defekt	Anschlussschlauch mit integriertem Rückflussverhinderer reinigen oder tauschen

Wartung | Service

Batterie tauschen



Batteriemodul abstecken.



Batteriemodul öffnen.
6 Stk. Alkali AA 1,5 V
Batterien einsetzen.
Auf Polarität achten!
Batteriemodul wieder
anstecken.



Automat. Reichweitenabgleich
(Dauer ca. 5 s). **Dabei darf sich
kein Gegenstand oder Benut-
zer im Ansprechbereich
der Armatur befinden.** Nach
3 x Blinken der Kontroll-LED
ist die Armatur betriebsbereit.

Vorfilter reinigen



Eckventile absperren.
Vorfilter unter fließendem
Wasser reinigen oder ggf.
ersetzen.

Strahlregler reinigen



Stromversorgung trennen.
Hülse mit Schlüssel SW 22
öffnen und Strahlregler unter
fließendem Wasser reinigen
oder ggf. ersetzen.

Wartung | Service

Magnetventil reinigen | tauschen



Eckventile schließen.
Armaturenhäube abnehmen
siehe Seite 8.



Magnetventil abstecken.



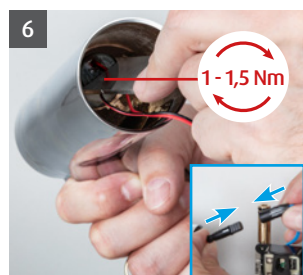
Mit dem Hilfswerkzeug das
Magnetventil gegen den Uhr-
zeigersinn herausdrehen.



Ventilfilter unter fließendem
Wasser reinigen (evt. weiche
Bürste verwenden) ggf. Ventil
tauschen.



O-Ring mit Armaturenfett
einstreichen.



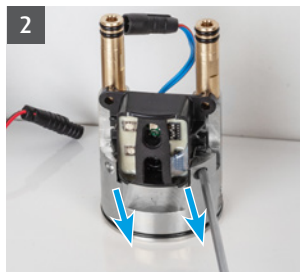
Ventil vorsichtig einschrauben.
**Achtung: Einschraub-
Drehmoment 1 - 1,5 Nm!**
Steckverbindung herstellen.
Anschließend Armaturenhäube
montieren siehe Seite 8.
! **ACHTUNG** auf MV-Kabel
beim Aufsetzen der Armatu-
renhaube! Eckventile öffnen.

Wartung | Service

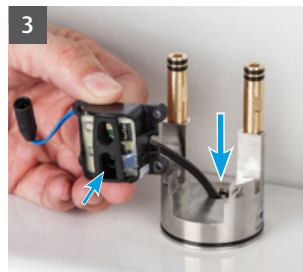
Elektronikmodul tauschen



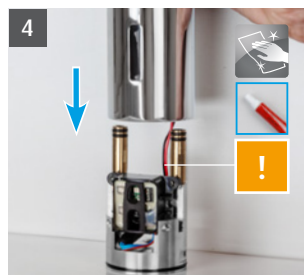
Eckventile schließen.
Armaturenhäube abnehmen
siehe Seite 8.



Magnetventil abstecken,
Schrauben mit Inbus SW 2,5
am Elektronikmodul lösen
und das Elektronikmodul
herausnehmen.



Neues Elektronikmodul
einsetzen (**Kontroll-LED an
der Unterseite**) und mittels
Schrauben befestigen.
Magnetventil anstecken und
Kabel zur Spannungsversor-
gung in den Armaturen-
unterteil durchführen.



Armaturenhäube montieren
siehe Seite 8.
ACHTUNG auf MV Kabel!



Spannungsversorgung herstel-
len und Eckventile öffnen.



Automat. Reichweitenabgleich
(Dauer ca. 5 s). **Dabei darf sich
kein Gegenstand oder Benut-
zer im Ansprechbereich
der Armatur befinden.** Nach
3 x Blinken der Kontroll-LED
ist die Armatur betriebsbereit.

Wartung | Service

Sichtfenster tauschen



Eckventile schließen.
Armaturenhäube abnehmen
siehe Seite 8.



Sichtfenster aus Armaturenhäube nach innen ausbrechen.



Klebrückstände auf der Innenseite der Armaturenhäube entfernen und Innenseite reinigen (für fettfreie Oberfläche sorgen).

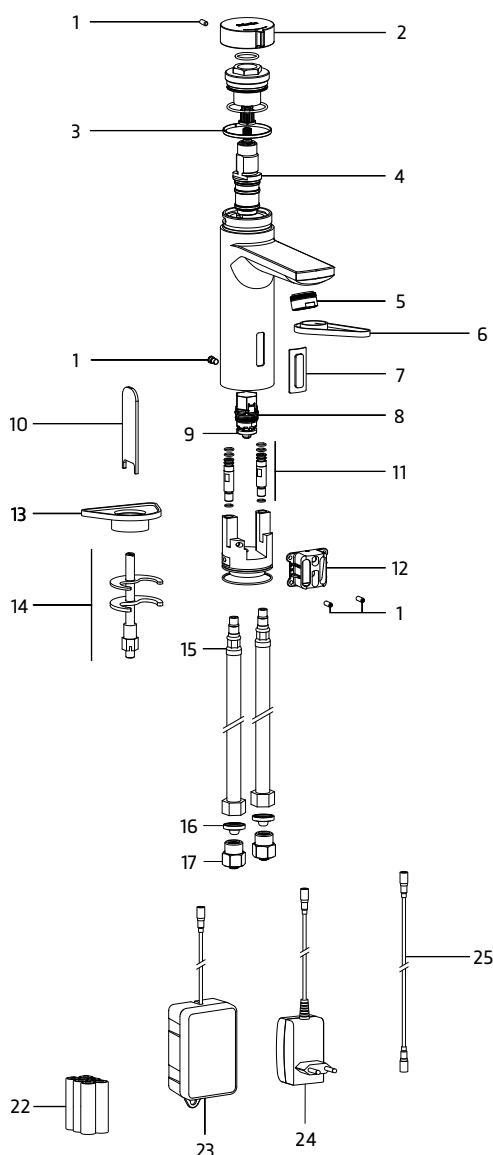


Neues Sichtfenster von innen einkleben.



Armaturenhäube montieren
siehe Seite 8.
ACHTUNG auf MV Kabel!
Eckventile öffnen.

Ersatzteile



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:
1	Schraubenset	132 489
2	Thermostatgriff	132 441
	Thermostatgriff Mattschwarz	136 647
3	O-Ring Set	132 496
4	Thermostat inkl. Rastbuchse	135 596
5	Strahlregler	109 054
	Strahlregler Mattschwarz	136 661
6	Strahlreglerschlüssel	134 605
7	Sichtfenster	132 410
8	Magnetventil 6 V inkl. Montagewerkzeug	132 434
9	Siebeinsatz für Magnetventil	138 788
10	Montagewerkzeug für Magnetventil	132 502
11	Verbindungsrohr (1 Stk.)	132 472
12	Elektronikmodul	135 527
14	Befestigungsset	109 160
15	Anschlussschlauch inkl. Rückflussverhinderer (1 Stk.) 350mm Länge	134 735
16	Schmutzfilter (1 Stk.)	119 770
17	Rückflussverhinderer inkl. Vorfilter	230 314
22	6 Stk. 1,5 V AA Batterien	138 764
23	Batterieminusmodul inkl. 6 Stk. 1,5 V AA Batterien	129 434
24	Netzteil 230 V	101 065
25	Verlängerungskabel 3 m	105 629

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com